

# Gebäudebrand

Diese Seite ist eher weniger zur Nutzung im Erstangriff, sondern eher als Checkliste nach Abarbeitung der Chaosphase bzw. zu Ausbildungszwecken zu verstehen!

## zu treffende Maßnahmen

- ausführliche [Erkundung](#)
- Ergänzende Maßnahmen für besondere Brände auf den [entsprechenden Seiten](#) nachsehen (z.B. Kellerbrand, Brand Krankenhaus, etc.).

## Brandbekämpfungsmaßnahmen

- Geschosse kontrollieren, kontrollierte Räume kennzeichnen lassen (Nutzungseinheiten daneben, darüber und darunter kontrollieren)
- [Räumung/Evakuierung](#) prüfen
- Fluchtwege aus Gebäude, insbesondere aus Bereich über dem Brandgeschoss sicherstellen
- Rauchausbreitung verhindern in/über:
  - Treppenraumentüren/Rettungswege
  - Installations-/Lüftungsschächte
  - Müllabwurfschächte→ Treppenraum [durch Lüfter entrauchen](#) und rauchfrei halten, [RWA/RDA](#) aktivieren
- Einsatz der [Wärmebildkamera](#) hilfreich?
- Besonders schützenswerte Gegenstände im Bereich (hohe Sachwerte, Kulturgüter, ...)?

## weitere einsatztaktische Maßnahmen

- ggf. [MANV](#) bei vielen Betroffenen  
bei Brand in Mehrfamilienhaus (kein [Hochhaus!](#)) bei verrauchtem Treppenraum und unübersichtlicher Lage ca. 5 bis 10 Rauchvergiftete
- [Bereitstellungsraum](#) festlegen
- ggf. Bildung von Einsatzabschnitten
- Funkverbindung im Gebäude beachten; evtl. Probleme wegen Größe des Gebäudes
- Fahrzeugaufstellung und Gebäudezugang möglichst außerhalb des Trümmerschattens (Gebäudeteile, Glasscherben, springende Personen,...)
  - Anfahrt; Aufstellfläche für [Drehleiter](#) möglichst direkt vorm betroffenen Gebäude (Anleiterbereitschaft!)
  - Fahrzeugaufstellung so wählen dass eine Vorbeifahrt weiterer Einsatzfahrzeuge möglich ist
  - RTW unbedingt mit freiem Abfahrweg abstellen
- Trümmerschatten absperren/Absichern
- Sicherheitstrupps einteilen
- Atemschutzüberwachung sicherstellen

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Wird ein RTW für eine verletzte Person gebraucht, einen weiteren zum Eigenschutz nachfordern
- Energieversorgung – [Gas](#), [Elektrizität](#), Wasser, Heizung
  - Elektrische Betriebsräume können i.d.R. auch von außen freigeschaltet werden
  - bei [Photovoltaikanlagen](#), [Blockheizkraftwerken](#), usw. kann Spannung aus zwei Richtungen am Hausanschlusskasten anliegen
  - vor allem in Großstädten können sich im Keller 10kV auf 1kV-[Trafostationen](#) befinden (diese sind i.d.R. dann aber auch als solche gekennzeichnet)

- Einsatzstelle ([Kalte Brandstelle](#)) übergeben
- ggf. Notunterkünfte/Aufenthaltsmöglichkeiten für Betroffene organisieren

## Einsatzabschluss

- Brandbereich mit [Wärmebildkamera](#) kontrollieren
- Wasserbetriebe über einlaufendes Löschwasser in die Kanalisation informieren
- ggf. Eigentumssicherung
- ggf. Information des Besitzers
- ggf. Information an vorbeugenden Brandschutz
- Übergabe der E-Stelle

## Quellenangabe

- Einsatzleiterhandbuch Feuerwehr Kaiserslautern
- ETS FW-Hamburg
- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie

## Stichwörter

Wohnhausbrand, Wohnungsbrand